

Mutterherz, Schweig stille.

Meine Buben steh'n im Weltentrieg,
Wir leben große Zeiten;
Die Blätter melden Sieg auf Sieg
In heldenhaftem Streiten —

Mutterherz, Schweig stille!

Meine Buben stehn im Schlachtenbrand
In Oesterreichs tapfrem Heere,
Ihr Blut gehört dem Vaterland,
Ihr Mut gilt Habsburgs Ehre —

Mutterherz, Schweig stille!

Meine Buben sind mein ganzes Glück,
Ich ließ sie segnend ziehen . . .
Führ', Herrgott, sie mir heil zurück,
Ich fleh's auf meinen Knien!
Werden soll dein Wille —

Mutterherz, Schweig stille — stille.

Mathilde Gräfin Stubenberg.